

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

#wirbleibendaheim



Gemeinde
Oberwolfach

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



Rathaus aktuell

Neues digitales Infoportal für Baden-Württemberg

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Um Gastronomen, Gastgeber und touristische Unternehmen zu unterstützen, schickte Tourismus Marketing Baden-Württemberg am vergangenen Montag die **neue Internetseite**

www.wirhaltenzusammen-bw.de

in die Welt. Sie gibt Verbrauchern vor Ort und Gästen zuhause einen Überblick der vielen Solidaritätsinitiativen und Werbeaktionen im Land. Alle bisher nur auf lokaler Ebene veröffentlichten Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten, Liefer- und Abholdiensten und sonstigen Services in Zeiten von Corona sollen darin zusammengefasst werden.

Die Tourist-Information Wolfach hat als eine der ersten im Land damit begonnen, alle ortsbezogenen Informationen in das System einzupflegen. Die Informationen für Wolfach sind bereits online und werden laufend erweitert und ergänzt. Der Eintrag ist für alle Betriebe kostenlos.



Als Datenbank im Hintergrund wird Toubiz eingesetzt, das als Inventarsystem für touristische Daten entwickelt wurde und als Landeslösung für Baden-Württemberg die Basis für die touristisch relevanten Informationen der Regionen, Städte und touristischen Organisationen bildet.

Keiner weiß, wie die Zeit nach der Corona-Krise aussehen wird. Sich Illusionen hinzugeben, ist viel zu früh. Andreas Braun, Chef der Tourismus Marketing Baden-Württemberg, wagt trotzdem eine Prognose. Er sagt: „Es gibt ein DANACH. Die Lust aufs Reisen wird die Virus-Pandemie überleben. Das Gebot der Stunde heißt: Sehnsüchte wecken, Erinnerungen wachhalten, Bilder posten und teilen, zusammenhalten, die Leistungsträger unterstützen – und sei es symbolisch.“

Selbst wenn sich die Pandemie einigermaßen ausgeschlichen haben wird, dürfte manche Reise-Form noch eine Weile kontaminiert bleiben oder – zu Recht – hinterfragt werden. Das Billig-Fliegen in engsten Sitzreihen zum Beispiel. Schon aus Klimaschutzgründen ein Thema. Oder Kreuzfahrtreisen. Mit tausenden Menschen eingepfercht in Dauerquarantäne, schon zu normalen Zeiten.

Eine Vorhersage sei hier gewagt: Der Urlaub in vertrauten, heimatlichen Gefilden, sozusagen vor der Haustüre, wird hoch im Kurs stehen. Unweigerlich werden sich da viele Menschen wohler und sicherer fühlen. Außerdem könnte der Urlaub für manchen Gast auch zum solidarischen Akt werden. Immerhin geht es darum, diejenigen Strukturen zu stützen und zu wahren, die wir schätzen. Die Familienbetriebe in der Hotellerie, die Gasthäuser als Aushängeschilder der Regionen, das vielfältige kulturelle Angebot, gerade im Kleinen...“

Der jetzt entstehende Datenpool wird weit über die Corona-Zeit hinausreichen. Nach der Erfassung der momentan wichtigen Informationen wird er mit allen weiteren touristisch relevanten Daten der Orte gefüttert und so zur zentralen Tourismusdatenbank des Landes ausgebaut. Die Ausgabe der Daten kann dann über die Webseiten und Portale der Orte und Regionen und auch über Apps für mobile Anwendungen erfolgen. Außerdem können Internet-Suchmaschinen auf die Daten zugreifen. Die jetzt zu leistende Erfassungsarbeit wird nach dem (hoffentlich baldigen) Ende der Corona-Krise also nicht überflüssig werden, sondern ist eine Einzahlung auf die digitale Zukunft in der touristischen Informationsbereitstellung.

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss Bürger-Info in der Karwoche

Durch den Feiertag am Freitag, den 10.04.2020 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 15 auf **Montag, den 06.04.2020, 11 Uhr.**

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.



Das Seniorenzentrum bleibt wegen des Coronavirus bis auf weiteres geschlossen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Rathaus vorübergehend geschlossen

Zur Verringerung der Infektionsgefahr mit dem Coronavirus musste der Besucherverkehr im Rathaus auf ein zwingend erforderliches Maß beschränkt werden und ist daher vorübergehend geschlossen.

Alle Verwaltungsteile, insbesondere auch das Bürgerbüro, das Standesamt und die Tourist-Information sind jedoch schriftlich, per E-Mail oder Telefon erreichbar.

Telefonisch erreichen Sie uns zu folgenden Zeiten:

Bürgerbüro

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(bis zur Aufhebung der derzeitigen Beschränkungen)

Alle anderen Ämter

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(bis zur Aufhebung der derzeitigen Beschränkungen)

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Britt-Marie Weidenhammer	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
Standesamt	Doris Glunk	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst		8353-74
Wasserversorgung		8353-79
Telefax		8353-79
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 - „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 - Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 - Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 - Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 - Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 02.04.2020 Apotheke Steinach
- Freitag, 03.04.2020 Stadt-Apotheke, Haslach
- Samstag, 04.04.2020 Stadt-Apotheke, Zell
- Sonntag, 05.04.2020 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Montag, 06.04.2020 Apotheke Iff, Hausach
- Dienstag, 07.04.2020 Bären-Apotheke, Biberach
- Mittwoch, 08.04.2020 Burg-Apotheke, Hausach
- Donnerstag, 09.04.2020 Kloster-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Ausweisungspflicht und Gültigkeit von Ausweisen

Im Zuge der Pandemiebekämpfung haben viele Bürgerämter die Sprechzeiten reduziert und darum gebeten, Behörden-Angelegenheiten wenn möglich online zu erledigen oder zu verschieben. Sollte Ihr alter Personalausweis in den nächsten Wochen ablaufen, weist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat darauf hin, dass Sie der Ausweisungspflicht auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nachkommen können.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Nähere Einzelheiten können Sie auch auf der Homepage der Bundespolizei (<https://www.bundespolizei.de>) abrufen.

Eine Reiseversicherung ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Ziellandes informieren.

Das BMI weist außerdem ausdrücklich auf Folgendes hin: Bis auf weiteres werden keine Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Ausweisungspflicht eingeleitet.

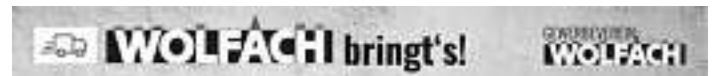


Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

Altpapiersammlung in Kinzigtal fällt aus

Die für Samstag, den **04.04.2020** geplante Altpapiersammlung der Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal

(Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) fällt aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus aus.



Corona Krise - Wolfach bringt's!

Angesichts der Auflagen der Landesregierung zur Schließung von Einzelhandelsgeschäften und Gastronomie und zu Ausgangsbeschränkungen bieten viele Wolfbacher Geschäfte ihre Waren jetzt zur Auslieferung oder zum Abholen an.

Eine Übersicht dieser Geschäfte ist auf der Homepage des Gewerbevereins www.gewerbeverein-wolfach.de unter „Wolfach bringt's“ zu finden. Derzeit sind dies 23 Betriebe und es umfasst die Branchen angefangen von Apotheken über Autowerkstätten, Bekleidung, Blumen und Geschenke, Brillen, Drogerie und Gastronomie bis hin zu Schreibwaren. Diese Liste wird ständig aktualisiert. Die Initiative hierzu hatte der Gewerbeverein ergriffen, nachdem Mark-Torsten Blum von „Il Cesto“, der auch die Homepage des Gewerbevereins verwaltet, hierzu den Anstoß gegeben hatte. Darüber hinaus hat der „Wolfacher Sportladen“, dem Beispiel von „Il Cesto“ folgend, jetzt auch kurzfristig einen Online-Shop eröffnet.

Altersjubilare

- 02.04. Otto Wöhrle 75 Jahre
- 03.04. Ernst Küpferle 80 Jahre
- 09.04. Erika Plischke 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Vereine



Abteilung Kirnbach

Absage des Karfreitagshocks am Rappenstein

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Karfreitagshock am Rappenstein in Kirnbach in diesem Jahr nicht statt. Wir hoffen, dass wir den Wanderhock im nächsten Jahr wieder wie gewohnt durchführen können und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, für die kommende Zeit.



Benötigen Sie ein Geschenk? Die meisten Geschäfte haben (neben den Gewerbevereinsgutscheinen) auch eigene Gutscheine. Helfen kann hier den Geschäften auch, wenn Sie dort direkt Gutscheine erwerben, weil das unmittelbare Bareinnahmen generiert.

Der Gewerbeverein hofft und bittet, dass möglichst viele Kunden von dieser Möglichkeit der Lieferung oder des Abholens Gebrauch machen und damit den Erhalt der Wolfacher Gewerbetreibenden unterstützen.

Neueröffnung Wolfacher Sportladen

Kürzlich hat der Wolfacher Sportladen seine Geschäftsräume erheblich vergrößert. Ein ganzes Wochenende lang wurde die Flächenerweiterung mit diversen Attraktionen und Aktionsangeboten gefeiert. Zur Eröffnung am Freitag unterhielt die Gruppe „Schwörer-Spirits & Music“ mit Livemusik. Neben vielen Kunden, einigen Gemeinderäten und dem Beirat Handel des Gewerbevereins Thomas Schleckmann kamen auch Bürgermeister Thomas Geppert und der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Reinhold Waidele und überbrachten dem Inhaber Rainer Huber ein gemeinsames Geschenk. Passend zu dem großen Sortiment an Outdoor-Bekleidung stellten sich am Samstag und am Sonntag die Schwarzwaldvereine Wolfach und Oberwolfach vor. Parallel dazu lud am Samstag Herrenmode und Tabakwaren Schmidt zu einer Whisky-Probe ein, und am Sonntag versorgte das Kaffeemobil der Lebenshilfe die Besucher vor Ort. Mit der Flächenerweiterung konnten die Angebote an Radsport- und Fitnessartikeln erweitert und Trainingsanzüge und Jogginghosen der Firma Schneider Sportswear sowie Rucksäcke der Firma Deuter neu ins Sortiment aufgenommen werden. Rainer Huber hat mit seinem Wolfacher Sportladen inzwischen unter der Adresse www.mountainsports-outlet.de auch einen Onlineshop eingerichtet mit telefonischer Beratung und kostenlosem Lieferservice im Umkreis von 30km. So steht einem Einkauf auch unter der Corona-Krise nichts im Wege.



Als Dank für die großartige Aktion wurden die ehrenamtlichen Helfer vom Schwarzwaldverein im alten Rathaus in Kirnbach zu einem zünftigen Vesper eingeladen.



Reinhold Waidele, Rainer Huber, Thomas Geppert und Thomas Schleckmann

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Fahnen mit Kunststoffkarabiner zum Aufhängen
Motiv: Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach



Größe	Preis
120 cm x 80 cm	18,50 Euro
150 cm x 100 cm	24,50 Euro

Erhältlich in der Tourist-Information Wolfach

- Dorotheenhütte**
Geschlossen
- Museum im Schloss**
Geschlossen
- Minigolfplatz Wolfach**
Geschlossen



Nachbericht - Gemeinsamer Arbeitseinsatz fürs Bollenhut-Talwegle 13./14.03.2020

14 Teilnehmer waren dem Aufruf des Schwarzwaldvereins Wolfach, das Kirnbacher Bollenhut-Talwegle für die vielen Wanderer wieder fit zu machen, gefolgt. Am Freitag und Samstag, 13. und 14. März, packten die Untertalrentner um Alois Faist zusammen mit Helfern aus Wolfach und Mitgliedern der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins an. Von der Einödstraße bis zur Kirche wurde der viel begangene Wanderweg für die neue Saison in Schuss gebracht. Sehr hilfreich war dabei das von Reinhard Esslinger entwickelte Gerät zum Abschaben der Grasnarben und Aufrauen der Oberfläche. Reinhard hatte seine über 60 Jahre alte Motormähmaschine selbst entwickelt und umgebaut. Das war eine sehr große Hilfe und erleichterte die Arbeiten außerordentlich. Der Wanderweg wurde mit viel Handarbeit eingeebnet und soweit erforderlich wurde neuer Split aufgetragen, der anschließend mit einer Rüttelplatte vom Bauhof verdichtet wurde.

Veranstaltungen

Die aktuellen Veranstaltungen können sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Wolfach ersehen.

Grünschnittplatz trotz der Corona-Lage geöffnet

Nachdem der Grünschnittplatz an den vergangenen Wochenenden vorbildlich von den Bürgern genutzt wurde, können wir auch die kommenden Öffnungstage des Platzes ohne Aufsichtspersonal gewährleisten.

Der Grünschnittplatz hat im April an jedem Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Außerdem auch am Mittwoch, den 8. April 2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bitte laden Sie Ihren jeweiligen Grünschnitt nur an geeigneten Stellen und möglichst platzsparend ab.

Des Weiteren setzen wir voraus, dass Sie die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona Virus, insbesondere den gebotenen Abstand zu anderen Menschen von mindestens 1,50 m, einhalten.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Lesespaß für die ganze Familie!



Alles, was Sie jetzt wissen müssen!

- ✓ Aktualisierende Live-News
- ✓ Zugriff auf 5 Lokalausgaben
- ✓ Abrufbar ab 3 Uhr morgens
- ✓ Lesbar auf bis zu 3 Geräten

Topaktuell informiert mit dem E-Paper der Mittelbadischen Presse.

E-Paper
4 Wochen lesen
für einmalig
4,95 €



Jetzt bestellen!

- ☎ 07 81 / 504-55 55
- ✉ leserservice@reiff.de
- ➔ www.mittelbadische.de

Foto: Sydna Productions/shutterstock.com

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Siedlergemeinschaft Wolfach / Oberwolfach

Wieder einmal waren die Kinder der Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach in Sache Landschaftspflege aktiv. Sie bauten Anfang März Nistkästen für Vögel.

Bereits Tage zuvor, richteten Wolfgang Welle und Wolfgang Mendel das Material vor, so dass die begeisterten Kinder loslegen konnten. Von Brigitte und Toni Marino sowie Lisa Welle unterstützt, wurden in der Werkstatt in der Weihermatte über 30 Nistkästen hergestellt.

Jedes Kind durfte einen mitnehmen. Die restlichen Nistkästen wurden oberhalb der Kanzel, der Weihermatte und dem Schlöbleweg aufgehängt.

Am gleichen Tag lief parallel ein weiterer Arbeitseinsatz oberhalb der Kanzel. Dort wurde im Herbst die Quelle am neuen Brunnen gefasst. Das Wasser und die Abwasserleitung wurden in den letzten Wochen neu verlegt.

Wenn die Zwangspause wegen der Corona Epidemie vorüber ist, wird dort ein neuer Platz hergerichtet, wo es dann einen Getränkebrunnen, eine Wellenliege und 2 Bänke geben wird.

Die Kosten betragen mehrere Tausend Euro, die von den Mitgliedern der Siedlergemeinschaft übernommen werden. Bis jetzt wurden die Siedlergemeinschaft von Wassermeister Hubert Decker, vom Bauhof der Stadt Wolfach und vor allem vom Baugeschäft Echle großzügig unterstützt.



Stolz zeigen die Kinder und Jugendlichen der Siedlergemeinschaft ihre selbstgefertigten Vogelnistkästen, welche dann mit Begeisterung angebracht wurden.

VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

**Der Ortsverband Wolfstal-Hausach informiert:
Achtung Enkeltrick-Variante: Kriminelle und Abzocker nutzen Corona-Krise**

Vom sogenannten Enkeltrick, eine hoch kriminelle Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante:

Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen für angebliche Behandlungskosten viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als Corona-infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungskosten bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein angeblicher Freund das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät daher, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige und Verwandte wissen können. Zudem empfiehlt das LKA, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA vor sogenannten Fake-Shops im Internet, die vorgeben rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben. Es werde Ware zu horrenden Preisen angeboten und häufig – auch nach Erhalt des Geldes – nicht geliefert.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad-Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Messen am Palmsonntag und während der Kar- und Ostertage

Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

Pfarrer Rümmele feiert stellvertretend für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit die Heilige Messe in der Kirche St. Laurentius. Gerne denkt er an Ihre Angehörigen, Ihre Sorgen und Anliegen.

Sie sind eingeladen sich im persönlichen Gebet mit der gefeierten Messe zu verbinden.

Folgende Messen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt!

PALMSONNTAG, 5. APRIL

9.00 Uhr Hl. Messe

MONTAG DER KARWOCHE, 6. APRIL

19.00 Uhr Hl. Messe

DIENSTAG DER KARWOCHE, 7. APRIL

19.00 Uhr Hl. Messe

MITTWOCH DER KARWOCHE, 8. APRIL

19.00 Uhr Hl. Messe

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL

19.30 Uhr Abendmahlsamt

KARFREITAG, 10. APRIL

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben

KARSAMSTAG, 11. APRIL

21.00 Uhr Auferstehungsfeier, mit Segnung des Osterwassers

OSTERSONNTAG, 12. APRIL

10.00 Uhr Hl. Messe

OSTERMONTAG, 13. APRIL

10.00 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

Pater Becker feiert stellvertretend für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit die Heilige Messe. Gerne denkt er an Ihre Angehörigen, Ihre Sorgen und Anliegen.

Sie sind eingeladen sich im persönlichen Gebet mit der gefeierten Messe zu verbinden.

Folgende Messen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt!

PALMSONNTAG, 5. APRIL (St. Cyriak)

10.00 Uhr Hl. Messe

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL (Mater Dolorosa)

20.00 Uhr Abendmahlsamt

KARFREITAG, 10. APRIL (St. Cyriak)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben

KARSAMSTAG, 11. APRIL (Mater Dolorosa)

20.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Segnung des Osterwassers (Pater Becker und Diakon Bröhl)

OSTERMONTAG, 13. APRIL (St. Cyriak)

10.00 Uhr Hl. Messe, mit Segnung des Osterwassers

Für alle!

Kleine Mengen an geweihten Palmzweigen werden ab Palmsonntag, nachmittags in den Kirchen ausliegen und können mitgenommen werden – solange Vorrat reicht.

In den einzelnen Kirchen wird ab Ostersonntag das Osterlicht stehen und kann mit nach Hause genommen werden. Kleine Osterkerzen werden hierfür bereit stehen.

Das Osterwasser gibt es in Wolfach und Rippoldsau ab Ostersonntag und in Schapbach ab Ostermontag.

An den darauffolgenden Tagen wird Pfarrer Rümmele immer am Werktag um 19.00 Uhr und an den Sonntagen um 9.00 Uhr die Heilige Messe (unter Ausschluss der Öffentlichkeit!) feiern.

Kollekten für MISEREOR und Hl. Land

Auch in Corona-Zeiten ist unsere Solidarität mit den Benachteiligten von größter Bedeutung. Da jedoch wegen des Wegfalls der Gottesdienste die Fastenkollekten in den Kirchen nicht abgehalten werden können, so sollen Sie dennoch stattfinden.

Sie können Ihre Kollekte für Misereor und das Hl. Land überweisen...

- **Misereor**, IBAN: 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENO-DED1PAX, Pax-Bank Aachen
- Die Kollekte für das **Hl. Land** können Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Land und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zukommen lassen. Die Spende erfolgt über die Internetseite www.palmsonntagskollekte.de, die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird.
- Oder auf das Konto der Seelsorgeeinheit, oder Einwurf im Umschlag beim Pfarrbüro und wir leiten weiter.

Korrigierter Kontakt für Einkaufshilfe

Die richtige Telefonnummer, bei der nach Unterstützung gefragt werden kann ist **0151 56193078!**

Schmerzensfreitag in Bad Rippoldsau abgesagt

Der große Wallfahrtstag Schmerzensfreitag, Mater Dolorosa in Bad Rippoldsau am 3. April muss abgesagt werden. Das Wallfahrtsprogramm kann wegen der Nähe der Gläubigen zueinander und der Kontaktsperre, um die Ansteckungsgefahr durch den Coronavirus zu minimieren, nicht stattfinden. Die Kirche ist für das persönliche Gebet geöffnet.

Ende der Pfarrgemeinderatswahlen

Die Pfarrgemeinderatswahlen enden am Sonntag, 5. April. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 12.00 Uhr dem Wahlvorstand zugestellt worden sein. Die Online-Wahl ist bis Freitag, 3. April um 18.00 Uhr möglich.

Erreichbarkeit Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind per Email erreichbar. In dringenden Fällen sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter oder kontaktieren uns über die Notfallnummer 01515 6193078.

Telefonsprechstunde in Zeiten der Corona-Krise



Wenn Sie ein Gespräch wünschen, wenn die Gedanken zu schwer werden, wenn die Einsamkeit Ihre Gefühle bestimmt und die Angst zu groß wird, wenn die Sorgen über-

hand nehmen, die Arbeit in Gefahr gerät, wenn...

Wir sind für Sie / Euch da!

Im Zuhören, Trösten und Hoffnung schöpfen. Und: Im Miteinander-beten. Und: Im Empfang des Einzelsegens. Sie sagen, was Sie wünschen.

Diakon Willi Bröhl:

Mittwoch

11.00 – 12.00 Uhr, Tel. 865529

Dienstag und Freitag

17.00 – 18.00 Uhr, Tel. 865529

Donnerstag

20.30 – 21.30 Uhr, Tel. 867935

Im Notfall erreichbar unter Tel. 867935.

Pfarrer Hannes Rümmele:

täglich von 17.00 – 18.00 Uhr unter der Rufnummer:

01515 / 6193078

Dies ist auch die Notfallnummer der Seelsorgeeinheiten.



radio horeb
Leben mit Gott

Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

So erreichen Sie uns:
Hörservice:
Dorf 6 | 87538 Balderschwang
Tel.: +49 8328 921-110 | info@horeb.org

Mo., Di., Do.: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 16:00
Mi.: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 18:00
Fr.: 9:00 – 12:00

Helfen Sie uns!
Radio Horeb finanziert sich nur durch Ihre Spenden.

www.horeb.org

Satellit Internet App Alexa Kabel

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,

Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

Homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Notfallnummer: 01515 6193078

Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)

E-Mail: willi.broehl@web.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT

AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,

Ostern wird nicht abgesagt. Auch wenn wir nicht gemeinsam in der Kirche feiern können, das Fest findet statt, eigentlich sonnenklar. Für viele Menschen ist das Abendmahl an den Ostertagen besonders wichtig: Gründonnerstag,

Karfreitag und Ostersonntag. Auch das dürfen wir dieses Jahr nicht gemeinsam in der Kirche feiern, obwohl ein Abendmahl ohne Kirche und ohne Gemeinde eigentlich nicht geht. Aber vielleicht gelingt es uns, auch zuhause am Esstisch daran zu erinnern, was jetzt eigentlich dran wäre. Zur Gottesdienstzeit (Gründonnerstag 19.00 Uhr, Karfreitag 10.00 Uhr, Ostersonntag 10.00 Uhr) werden die Glocken läuten. Und wir bieten eine Hilfe für die Menschen an, die zuhause diese Zeit besonders gestalten möchten. Beim gemeinsamen Abendessen am Gründonnerstag kann man ein Stück Brot für jeden gesondert bereit legen, und ein extra Glas mit Wein oder Traubensaft für jeden vorbereiten. Wie man es ganz konkret machen kann, versuche ich gerade so aufzuschreiben, dass es leicht verständlich und machbar ist. Ein Faltblatt wird ab Sonntag auf dem Schrifentisch in der Kirche Kirnbach ausgelegt und vor der Ladenkirche in Wolfach an der Tür bereit liegen. Der Text wird auch als Datei auf unserer Internetseite (www.ev-kirche-wolfach.de) zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen im Kopf und im Herzen eine große Freiheit, sich auch inhaltlich auf Ostern vorzubereiten. Ihr Pfarrer Stefan Voß

Tipp für den täglichen Spaziergang:

Schauen Sie auch mal am Schaufenster vorbei: Frau Laiblin stellt zweimal pro Woche mit Egli-Figuren eine Szene aus dem Weg von Jesus zum Osterfest. Daneben hängt ein Blatt mit einem geistlichen Impuls zu der jeweiligen Erzählung.

Kirchenglocken als verbindender Klang

Diese besondere Zeit lädt uns ein, von Neuem auf die Kirchenglocken zu hören. Sie zeigen uns nicht nur die Uhrzeit. Sie schenken uns auch einen Moment der inneren Einkehr im Tageslauf, eine kurze Unterbrechung, ein kurzes Durchatmen: um 12 Uhr und um 19 Uhr.

In ganzen Land laden viele Kirchen jeden Abend um 19.30 Uhr zu einem persönlichen Gebet in besonderer Zeit ein. In Wolfach nehmen wir das 19.00 Uhr-Läuten als Gebetszeit. In Kirnbach läuten die Glocken jetzt nach der Zeitumstellung um 20.00 Uhr. Das möge uns die Zeit sein, in der wir für die Menschen beten, die in diesen Tagen unser Gebet ganz besonders brauchen.

Weiterhin gilt:

Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen sind aktuell bis einschließlich 15. Juni verboten. Wenn dringend eine Taufe oder Trauung in dieser Zeit stattfinden soll, dann nur im kleinsten Kreis von 5 Personen. Bei Beerdigungen erlaubt der Staat maximal 10 Personen.

An den vergangenen Sonntagen haben wir neue Formen ausprobiert, wenn auch nicht am selben Ort so doch gleichzeitig gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Viele haben bei den Fernsehgottesdiensten mitgesungen und mitgebetet. Es war für viele eine schöne Erfahrung, verbunden zu sein in dieser extremen Zeit, in der Kontakte so sehr eingeschränkt sind.

Auf der Internetseite der Wolfacher Kirchengemeinde finden Sie aktuelle Hinweise auf Gottesdienste in TV und Internet, und an jedem Sonntag eine Predigt von mir. Diese Predigt wird am Sonntag auch im Schaufenster in der Ladenkirche aufgehängt, und im Schaukasten am Alten Rathaus in Kirnbach und natürlich an der Pinnwand in der Kirche.

Pfarrer Stefan Voß ist telefonisch erreichbar Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr und von 17-18 Uhr unter Tel 6922.

Wenn nötig, werden wir für Bedürftige Hilfe organisieren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt wenn Sie eine Not sehen oder wenn Sie bereit sind zu helfen. Danke!

Wenn Sie einfach jemanden zum Erzählen am Telefon suchen, wenden Sie sich gerne an Irmela Fritsch privat, Telefon 4221.

Gott behüte Sie!

Ihr Pfarrer Stefan Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf Weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeinde,
Ostern wird nicht abgesagt. Auch wenn wir nicht gemeinsam in der Kirche feiern können, das Fest findet statt, eigentlich sonnenklar. Für viele Menschen ist das Abendmahl an den Ostertagen besonders wichtig: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag. Auch das dürfen wir dieses Jahr nicht gemeinsam in der Kirche feiern, obwohl ein Abendmahl ohne Kirche und ohne Gemeinde eigentlich nicht geht. Aber vielleicht gelingt es uns, auch zuhause am Esstisch daran zu erinnern, was jetzt eigentlich dran wäre. Zur Gottesdienstzeit (Gründonnerstag 19.00 Uhr, Karfreitag 10.00 Uhr, Ostersonntag 10.00 Uhr) werden die Glocken läuten. Und wir bieten eine Hilfe für die Menschen an, die zuhause diese Zeit besonders gestalten möchten. Beim gemeinsamen Abendessen am Gründonnerstag kann man ein Stück Brot für jeden gesondert bereit legen, und ein extra Glas mit Wein oder Traubensaft für jeden vorbereiten. Wie man es ganz konkret machen kann, versuche ich gerade so aufzuschreiben, dass es leicht verständlich und machbar ist. Ein Faltblatt wird ab Sonntag auf dem Schriftentisch in der Kirche Kirnbach ausgelegt und vor der Ladenkirche in Wolfach an der Tür bereit liegen. Der Text wird auch als Datei auf unserer Internetseite (www.ev-kirche-wolfach.de) zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen im Kopf und im Herzen eine große Freiheit, sich auch inhaltlich auf Ostern vorzubereiten. Ihr Pfarrer Stefan Voß

Tipp für den täglichen Spaziergang:

Schauen Sie auch mal am Schaufenster vorbei: Frau Laiblin stellt zweimal pro Woche mit Egli-Figuren eine Szene aus dem Weg von Jesus zum Osterfest. Daneben hängt ein Blatt mit einem geistlichen Impuls zu der jeweiligen Erzählung.

Kirchenglocken als verbindender Klang

Diese besondere Zeit lädt uns ein, von Neuem auf die Kirchenglocken zu hören. Sie zeigen uns nicht nur die Uhrzeit. Sie schenken uns auch einen Moment der inneren Einkehr im Tageslauf, eine kurze Unterbrechung, ein kurzes Durchatmen: um 12 Uhr und um 19 Uhr.

In ganzen Land laden viele Kirchen jeden Abend um 19.30 Uhr zu einem persönlichen Gebet in besonderer Zeit ein. In Kirnbach läuten die Glocken jetzt nach der Zeitumstellung um 20.00 Uhr. Das möge uns die Zeit sein, in der wir für die Menschen beten, die in diesen Tagen unser Gebet ganz besonders brauchen.

Weiterhin gilt:

Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen sind aktuell bis einschließlich 15. Juni verboten. Wenn dringend eine Taufe oder Trauung in dieser Zeit stattfinden soll, dann nur im kleinsten Kreis von 5 Personen. Bei Beerdigungen erlaubt der Staat maximal 10 Personen.

An den vergangenen Sonntagen haben wir neue Formen ausprobiert, wenn auch nicht am selben Ort so doch gleichzeitig gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Viele haben bei

den Fernsehgottesdiensten mitgesungen und mitgebetet. Es war für viele eine schöne Erfahrung, verbunden zu sein in dieser extremen Zeit, in der Kontakte so sehr eingeschränkt sind.

Auf der Internetseite der Wolfacher Kirchengemeinde finden Sie aktuelle Hinweise auf Gottesdienste in TV und Internet, und an jedem Sonntag eine Predigt von mir. Diese Predigt wird am Sonntag auch im Schaufenster in der Ladenkirche aufgehängt, und im Schaukasten am Alten Rathaus in Kirnbach und natürlich an der Pinnwand in der Kirche.

Pfarrer Stefan Voß ist telefonisch erreichbar Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr und von 17-18 Uhr unter Tel 6922.

Wenn nötig, werden wir für Bedürftige Hilfe organisieren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt wenn Sie eine Not sehen oder wenn Sie bereit sind zu helfen. Danke!

Wenn Sie einfach jemanden zum Erzählen am Telefon suchen, wenden Sie sich gerne an Irmela Fritsch privat, Telefon 4221.

Gott behüte Sie!

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Jehovas Zeugen

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Jehovas Zeugen haben frühzeitig reagiert und bieten die Möglichkeit, Gottesdienste trotz Quarantäne gemeinsam zu erleben

Hausach. Das bundesweite Versammlungsverbot stellt viele Kirchen und Gemeinden vor eine große Herausforderung. Jehovas Zeugen haben auf die neue Situation innovativ reagiert.

Gottesdienst per Videokonferenz

Bereits seit 2013 bietet die ortsansässige Gemeinde von Jehovas Zeugen kranken Personen, die kurzzeitig oder langfristig keine Gottesdienste besuchen können, die Möglichkeit an, diese per Telefonkonferenz mitzuverfolgen. Da aufgrund der aktuellen Pandemie jedoch alle Gemeindeglieder ihren Gottesdiensten physisch fernbleiben müssen, gehen sie nun einen Schritt weiter: Sie streamen ihre Gottesdienste per Videokonferenz.

Zusammen ist man weniger allein

Dank moderner Apps können so alle Mitglieder wie gewohnt an ihren Gottesdiensten teilnehmen. Dank Audio- und Videoübertragung bieten diese Konferenzen außerdem die Möglichkeit zum Austausch. Vor allem den Älteren wurde mit viel Geduld die neue Technik nähergebracht – und das mit Erfolg! So fühlen auch die derzeit besonders betroffenen Personen, dass sie in der Krise nicht allein sind. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org.



Online-Gottesdienst in Zeiten von Covid-19 (Foto: JZ)

Kontaktadresse

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Sprechtage

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

Leider können wir vorläufig wegen des Coronavirus keine Sprechstunden anbieten.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt unterstützt Direktvermarktung, gastronomische Lieferservices und Erntehelfersuche mit Onlineplattformen

Zusammenhalten in der Krise: Ortenauerinnen und Ortenauer können Landwirte, Hofladenbesitzer und Gastronomen stärken

Nach der Divise „Zusammenhalten in der Krise“ ruft das Landratsamt Ortenaukreis die Menschen in der Region dazu auf, lokale Angebote von Direktvermarktern und Lieferservices von Gastronomen wahrzunehmen. Zudem suchen zahlreiche Obst-, Gemüse- und Weinbaubetriebe aufgrund des Wegfalls von Saisonarbeitskräften aus Osteuropa nach Helfern. Das Landratsamt bündelt die Angebote nun in einer Onlineplattform bzw. unterstützt eine landesweite Jobbörse für Erntehelfer.

„Die Gastronomie und die Landwirtschaft gehören zu den prägenden Branchen in der Ortenau. Sie bekommen die Folgen der Coronakrise mit voller Wucht zu spüren und können ihre Umsatzeinbußen nicht ohne weiteres zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgleichen“, so Landrat Frank Scherer. Zahlreiche Arbeitsplätze und die regionale Lebensmittelversorgung seien direkt von diesen Branchen abhängig. Zusätzlich zu den von Bund und Land initiierten Rettungsprogrammen könnten alle Ortenauerinnen und Ortenauer einen Beitrag leisten, um die Wirtschaftskreisläufe soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. „Kaufen Sie regionale Produkte, nutzen Sie die gastronomischen Liefer- und Gutscheineangebote und unterstützen Sie auch unsere Landwirte bei der Ernte. Davon profitieren mittel- und langfristig alle in der Ortenau,“ betont der Landrat.

Direktvermarkter und Gastronomen können ihre Verkaufs- und Lieferangebote ab sofort auf der Internetseite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten der Tourismusabteilung des Ortenaukreises einstellen; Verbraucher können entsprechend nach Angeboten vor Ort suchen. Die Tourismusabteilung freut sich über weitere Anbieter in Gastronomie und Direktvermarktung, die direkt an die E-Mail-Adresse tourismus@ortenaukreis.de übermitteln werden können.

Eine landesweite Jobbörse für Saisonarbeit wurde auf der Seite www.daslandhilft.de des Maschinenrings Deutschland ins Leben gerufen. Die Landwirte in der Region benötigen bereits jetzt Arbeitskräfte zur Vorbereitung der Saison, spätestens ab Mitte April beginnt dann die Arbeit auf den Spargelfeldern und in den Folientunneln für Erdbeeren, ab Mai steht vielerorts im Landkreis die Ernte der Freilanderdbeeren und im Juni die Kirschenernte an.

Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps zum Einkauf und zur Ernährung: Mit Bedacht einkaufen, nicht hamstern!

Das Ernährungszentrum Ortenau gibt hilfreiche Tipps, wie jedermann angesichts der aktuellen Situation durch bedachtes Einkaufen und eine gesunde Ernährung nicht nur

sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit Gutes tun kann.

Hauswirtschaftsleiterin Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau im Amt für Landwirtschaft rät, in der derzeitigen Lage notwendige Besorgungen überlegt anzugehen und gibt folgende Tipps:

- Planen Sie so, dass Sie nicht mehr als ein bis zwei Mal pro Woche Lebensmittel einkaufen müssen.
- Überprüfen Sie als erstes Ihre Vorräte.
- Verbrauchen Sie die Lebensmittel mit baldigem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums zuerst.
- Erstellen Sie einen Wochen-Speiseplan unter Einbindung der Vorräte.
- Schreiben Sie Ihre Einkaufsliste anhand des Speiseplans, ersetzen Sie dabei, was im Vorrat knapp wird.
- Lassen Sie sich nicht von Medien oder anderen dazu verleiten, Dinge zu kaufen von denen Sie genügend haben oder die Sie normalerweise nicht essen. Hamsterkäufe sind nicht nötig – es ist genug für uns alle da!
- Achten Sie weiterhin auf ein nachhaltiges Verhalten, d.h. kaufen Sie regionale Produkte unterstützen sie dadurch unsere heimischen Anbauer.

Mehr Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.de

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Fachrat

Deponieschließung an allen Samstagen bis Ostern

Sämtliche Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises und des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg haben bis einschließlich Karsamstag, dem 11. April 2020, samstags geschlossen. Tagesaktuelle Informationen bezüglich der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Corona zwingt die Abfallwirtschaft zu eingeschränktem Serviceangebot

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hat versucht, sein Entsorgungsangebot trotz Corona so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, muss aber nun den neuen Entwicklungen Tribut zollen und das Entsorgungsangebot einschränken“, so Günter Arbogast, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

Seit Dienstag, 24. März 2020. Gelten (voraussichtlich bis Ostern) die folgenden Regelungen:

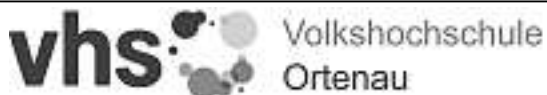
- Auf den Deponien und Wertstoffhöfen werden nur noch Erdaushub und Grünabfälle angenommen.
- Alle anderen Abfälle werden bis Ostern nicht mehr angenommen.
- Die Deponien und Wertstoffhöfe in Schutterwald-Höfen, Lahr-Sulz und Offenburg-Zunsweier sind ab Dienstag, 24. März geschlossen.
- Die Deponie in Schwanau-Ottenheim hat als Ausgleich für die Schließung der Deponie in Lahr Sulz ab Dienstag, 24. März von Montag bis Freitag geöffnet.
- Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe haben wie gewohnt geöffnet, nehmen allerdings auch nur Erdaushub und Grünabfälle an. Dies sind: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach i.K., Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim und Seelbach-Schönberg.
- Samstags sind alle Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen.
- Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der coronabedingten Zugangsregelung zu rechnen.

Hintergrundinformation: Aktuelle Infos zur Abfallwirtschaft

Da die dynamische Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus täglich neu bewertet werden muss und Änderungen daher nicht ausgeschlossen werden können, stellt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf seiner Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de tagesaktuelle Informationen bereit und bittet die Einwohner des Kreises sich dort vor der Fahrt zur Deponie und Wertstoffhof zu informieren.

Weitere Infos gibt es auch bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach Telefon: 0 78 34/86 75 90
 Oberwolfacher Str. 6 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 77709 Wolfach E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Sehr geehrte Teilnehmende an Veranstaltungen der vhs Ortenau, gemäß den Empfehlungen des Volkshochschulverbandes und des Landratsamtes setzen wir den Bildungsbetrieb bis einschließlich Sonntag 19.4.20 (Ende der Osterferien) aus. Nach Möglichkeit werden die betroffenen Veranstaltungen und Kurstermine nachgeholt. Über Nachholtermine informieren wir Sie rechtzeitig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unseren Verwaltungsbetrieb halten wir selbstverständlich aufrecht, Kursanmeldungen sind im Internet jederzeit möglich. Auch per Telefon und Email sind wir zu erreichen, die Geschäftsstellen und Büros sind allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache und nur in zwingenden Fällen möglich.

Neueste Informationen finden Sie immer auch auf unserer Website: www.vhs-ortenau.de.

Wir wünschen Ihnen und uns gute Gesundheit und freuen uns schon darauf, wenn die Kurse wieder losgehen!

Aufgrund der aktuellen Lage, fällt das am 4. April geplante französische Frühstück (französischer Sprachenstammtisch) im Gasthaus Blume, leider aus.

Was sonst noch interessiert

Initiative Eine Welt / Weltladen

Weltladen im Corona-Modus - aktualisiert

Wir haben Ihnen schon mitgeteilt, dass wir im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie unsere Öffnungszeiten einschränken mussten. Gegenüber der vergangenen Woche ergibt sich eine Änderung. Bis auf weiteres können wir die Öffnung des Ladens am Mittwoch- und Donnerstagvormittag, am Freitagnachmittag und am Samstag sicherstellen. An den anderen Tagen ist unser Geschäft unregelmäßig geöffnet.

Auch wenn die Situation in Europa sich noch verschärfen wird, so werden die Fair-Handels-Produzenten deutlich stärker betroffen sein. Zum einen durch die unzureichende medizinische Versorgung in diesen Ländern. Zum anderen durch eine reduzierte Nachfrage nach ihren Erzeugnissen. Es fehlen existenzielle Einnahmen zum Lebensunterhalt. Außerdem fehlen damit finanzielle Mittel, um sich eine – soweit vorhandene – medizinische Versorgung überhaupt leisten zu können.

Deshalb ist Ihr Einkauf im Weltladen gerade jetzt wichtig. Wir bitten Sie, sich beim Einkauf an die bekannten Verhaltensregeln zu halten.

Über die Aktion „#fairsorgung“ gibt es noch einen zweiten Weg fair gehandelte Produkte einzukaufen und gleichzeitig uns und die Handelspartner weltweit in der Coronakrise zu unterstützen. Unsere Lieferanten geben bei Bestellungen in ihren Online-Shops einen Teil des Umsatzes an den Weltladen weiter, den Sie bei der Bestellung angeben. Näheres unter www.weltladen.de



Produzenten des Fairen Handels – wie der 83jährige Quinabauer Mauricio Beli – sind besonders abhängig davon, dass ihre hochwertigen Produkte auch in der Krise Abnehmer finden. (Foto: gepa)

Neues ausprobieren in der Fastenzeit (3)

Wir regen dazu an, die Fastenzeit dazu zu nutzen, eigene Konsumgewohnheiten zu überdenken und Neues auszuprobieren und beispielsweise beim Kochen Produkte aus Fairem Handel zu verwenden. **Wir wollen Ihnen in den Wochen der Fastenzeit einige Rezeptanregungen geben; heute: Couscous-Salat.**

Zutaten (2 Port.): 50 g Couscous* / 100 ml Brühe / 150 g Salatgurke / 100 g Tomaten / Salz* / 3 Frühlingszwiebeln / 1/2 Bund Minze / 1/2 Bund glatte Petersilie / 1-2 El Zitronensaft / Pfeffer* / Zucker* / 2 El Olivenöl* (* = aus Fairem Handel)

Zubereitung: Couscous mit der Brühe aufkochen und bei milder Hitze 7 Min. ausquellen lassen. Gurke schälen, halbieren, entkernen und würfeln. Tomaten würfeln, mit den Gurken mischen und leicht salzen. Frühlingszwiebeln in dünne Ringe schneiden und unterheben. Minze- und Petersilienblätter fein hacken. Zitronensaft mit Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker und Olivenöl verquirlen. Alle Zutaten mit der Sauce in einer Schüssel mischen, 10 Min. durchziehen lassen und evtl. noch einmal abschmecken.

Informationen zum Couscous: Unser grobkörniger, orientalischer Vollkorn-Couscous ist eine ideale Zutat für Salate, Bratlinge und herzhafte Aufläufe. Die Produzenten in Palästina stellen den Couscous auf traditionelle Weise her. Sie lassen den Grieß in Wasser quellen und rollen ihn mit der Hand, bis sich feine Kügelchen bilden. Abschließend wird der Couscous gedämpft und getrocknet.

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau:

Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Vom Samen zur Pflanze

Auch wenn die Covid-19-Pandemie viele Vorhaben ausbremst, gibt es doch zuhause zahlreiche Möglichkeiten, die Wunder der Natur zu erleben. Gerade für Kinder ist es faszinierend zu sehen, wie aus einem scheinbar toten Samen ein neues Leben entsteht. Eine gute und jahreszeitlich passende Aktion ist das Ansäen von Ostergras oder, was schneller wächst, Gartenkresse. Die grüne Schale bietet dann einen schönen Hintergrund für bunte Ostereier.

Dabei kann man schnell kleine Fortschritte beobachten: Wie das Samenkorn aufquillt, erste Keimlinge wachsen, feine Wurzeln und ein Spross entsteht. Wer das kleine Versuchsfeld nicht regelmäßig feucht hält, wird allerdings erleben, wie die Pflanze unter der Trockenheit leidet und welk wird. Auch das kann für Kinder durchaus eine pädagogisch wertvolle Erfahrung sein. Wer Spaß daran findet, kann in einem etwas größeren Pflanzgefäß oder im Garten vielleicht mit Gartenkräutern oder Radieschen weiter experimentieren und somit einem Bezug zu den eigenen Nahrungsmitteln herstellen.

IHK Südlicher Oberrhein

Soforthilfeprogramm: Kammern übernehmen Plausibilitätsprüfung

Salomon: „Wir stehen bereit“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätssengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt. Damit das Geld so schnell wie möglich bei den Betroffenen ankommt, werden die Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern im Land die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.

„Wir sind der Landesregierung dankbar, dass sie die so dringend notwendige finanzielle Unterstützung für die Wirtschaft bereitstellt“, sagt Dr. Dieter Salomon. „Natürlich sind wir jetzt sofort bereit, alles zu tun, damit die Hilfe so rasch wie möglich bei unseren Betrieben ankommt.“ Entsprechend hat der Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein der sogenannten Plausibilitätsprüfung in der Kammerarbeit neben der Beratung der Betriebe oberste Priorität eingeräumt: „Rund zwei Drittel unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, also beinahe 70 Personen, werden ab Mittwoch an unseren Standorten in Freiburg, Lahr und Offenburg sowie aus dem Home Office die Anträge prüfen.“

Und auch die Lösung des vollelektronischen Workflows, den alle Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern in Baden-Württemberg nutzen, kommt von der IHK Südlicher Oberrhein in Zusammenarbeit mit der IHK Stuttgart. „Bei der Umsetzung war uns wichtig, dass die Prüfung wenig Zeit in Anspruch nimmt“, erläutert Jens Fröhner, Leiter der Stabstelle Digitalisierung und Organisationsentwicklung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Außerdem freuen wir uns, dass wir hier mit allen 20 IHKs und HWKs im Land eine gemeinschaftliche Lösung organisiert haben.“

Für die Antragsteller läuft das Prozedere in wenigen Schritten: Zunächst müssen sie sich das Formular auf der Seite www.wm.baden-wuerttemberg.de (Freischaltung: Mittwoch, 25. März 2020, 18 Uhr) des Ministeriums herunterladen, ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. „Die Unterschrift ist wichtig und verbindlich“, informiert Salomon, „sie gilt als eidesstattliche Versicherung, dass der Antragsteller auch wirklich berechtigt ist, den Zuschuss in entsprechender Höhe zu erhalten. Ohne Unterschrift können wir den Antrag nicht weiterleiten.“ Das unterschriebene Gesuch müssen die Betriebe dann einscannen oder abfotografieren und bei www.bw-soforthilfe.de wieder hochladen. Salomon: „In dieser Sekunde landet das Formular direkt bei unseren Mitarbeitern und wird nach positiver Prüfung an die L-Bank weitergeleitet, die dann das Geld auszahlt.“ Zur Schnelligkeit des Verfahrens können auch die Antragsteller selbst beitragen. Salomons Tipp: „Geben Sie Ihre IHK- oder HWK-Mitgliedsnummer ein. So finden wir Sie sofort in unseren Systemen, das beschleunigt die Bearbeitung enorm.“ Anträge können von gewerblichen und Sozialunternehmen, von Soloselbstständigen und von Angehörigen der

Freien Berufe, einschließlich Künstler/innen mit bis zu 50 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) gestellt werden, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt bis zu 9.000 Euro für drei Monate für antragsberechtigte Solo-Selbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu fünf Beschäftigten; bis zu 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu zehn Beschäftigten sowie bis zu 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten. Zur Bestimmung der Mitarbeiterzahl erklärt Salomon: „Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten angegeben. Heißt: Jeder, der in einem Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist, zählt als eine Einheit. Für Teilzeitbeschäftigte, Saisonarbeitskräfte und Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben, ist der jeweilige Anteil auf die Einheit anzurechnen.“ In der Mitarbeiterzahl nicht enthalten sind Auszubildende oder in der beruflichen Ausbildung stehende Personen, die einen Lehr- beziehungsweise Berufsausbildungsvertrag haben.

Alles Wissenswerte für Unternehmen rund um die Corona-Pandemie gibt es unter der Adresse www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/corona. Hier gibt es auch die Links zum Förderprogramm, zum Antrag und zur Upload-Seite der Kammern.

Zudem bietet die IHK Südlicher Oberrhein eine Beratungshotline:

0761-3858 823 für wirtschaftliche, 0761-3858 824 für rechtliche Fragen

(Fragen zum Soforthilfeprogramm des Landes beantworten beide).



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Musikschule Offenburg/Ortenau

Für Vorschulkinder sind noch Plätze frei

Die Musikschule Offenburg/Ortenau kann zwar zurzeit keinen Unterricht in ihren Räumen durchführen, trotzdem laufen die Anmeldungen für das neue Semester. Sollte der Unterricht wegen des Coronavirus bis zum 1. Mai nicht möglich sein, wird der Start auf später verschoben.

In den Vorschulkursen sind noch einige wenige Plätze frei:
Hausach: Musik-Babys Mittwoch, 16:10 – 16:55 h



Wolfach:

Musik-Maxis Dienstag, 14:15 – 15:00 h

Musik-Minis Dienstag, 15:05 – 15:50 h

Auch in den Mäusekursen für Vorschul- und Grundschul-kinder ist noch Platz, sie dauern ein halbes Jahr und bieten einen spielerischen Einstieg in das Instrumentalspiel. In den Zweigstellen Hausach und Wolfach werden die Instrumente Blockflöte, Geige, Gitarre und Klavier angeboten.

Auch in der Rasselbande sind noch Plätze frei: hier spielen die Kinder zunächst ohne Noten auf Bongos und lernen gemeinsam Rhythmus und Groove kennen.

Ob Gesang oder Klavier, Saxofon oder Gitarre – für Menschen aller Altersstufen gibt es an der Musikschule attraktive Unterrichtsangebote im Einzel- oder Gruppenunterricht. Für Erwachsene gibt es die 12er Karte, hier vereinbart man mit dem Lehrer ganz individuell zwölf Einzelstunden.

Information und Anmeldung telefonisch oder per Mail im Anmeldebüro der Musikschule, Weingartenstr. 34b, 77654 Offenburg Tel: 07 81 / 93 64-100

FAX: 07 81 – 93 64-112

E-mail: Info@musikschule-offenburg.de.

Informationen zu den Zweigstellen Hausach und Wolfach bei Kathrin Krichel unter 07834 – 4948 oder k.krichel@musikschule-offenburg.de

HITRADIO OHR
BILDRECHT NIKOLAUS OHR

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits

50
OHR bits
Schwarzweid Trauer

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
BILDRECHT NIKOLAUS OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!